

Deutsches Rotes Kreuz 



JRK Nordrhein



Mini-Methodensammlung

Corona-Verschwörungstheorien

Landesverband Nordrhein

Mini-Methodensammlung zum Thema „Corona Verschwörungstheorien“

Die dargestellten Methoden kamen ursprünglich in unserem Webinar zum Thema „Corona, Fake News & Verschwörungstheorien“ (durchgeführt im JRK Nordrhein am 09.06.2020 durch Referentinnen des Vereins „Gesicht zeigen!“) zum Einsatz. Dankenswerterweise durften wir diese aufarbeiten und hier zur Verfügung stellen.

Ja/Nein-Spiel:

Bei dem Ja/Nein-Spiel lest ihr eine Aussage vor und die Teilnehmenden (TN) positionieren sich hierzu. Das klappt sowohl bei Präsenzveranstaltungen als auch im digitalen Raum (z.B. per Chatfunktion/ Stempel/ Bildschirm teilen o.ä.).



Beispiel-Aussagen zum Thema Corona-Verschwörungstheorien:

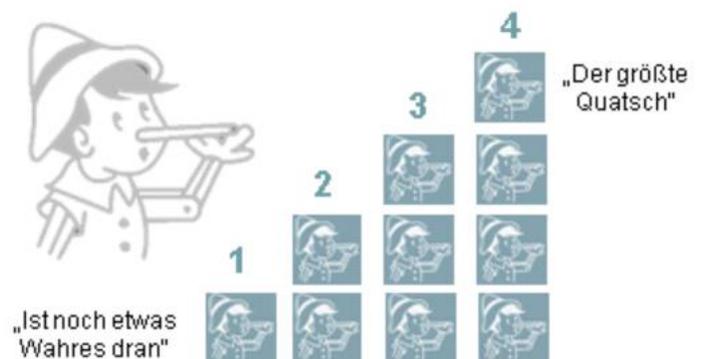
- » Mein Verhältnis zu Nachrichten hat sich in den letzten Monaten verändert.
- » Mein Verhältnis zu sozialen Medien hat sich in den letzten Monaten verändert.
- » Ich habe schon einmal etwas gelesen und geglaubt, und später herausgefunden, dass es nicht stimmt.
- » Auf „Hygiene-Demos“ sind nur (Neo-)Nazis.
- » Jugendliche/ junge Erwachsene sind anfälliger für Fake News oder Verschwörungstheorien.
- » Jugendliche/ junge Erwachsene sind aufgeklärter als die/der „besorgte Bürger*in“ mittleren Alters.
- » Man sollte Verschwörungstheoretiker*innen ernst nehmen.
- » Ich denke, dass durch die aktuelle Krise Chancen für einen positiven gesellschaftlichen Wandel entstehen.

Pinocchio-Spiel

Die TN werden in Kleingruppen aufgeteilt und erhalten jeweils einen Artikel/ Beitrag/ Link/ Statement zu einer von euch ausgewählten Corona-Verschwörungstheorie. Die Gruppe soll anhand folgender Fragen diskutieren und ihren Inhalt am Ende mit 1-4 Pinocchios bewerten. Je mehr Pinocchios der Inhalt erhalten hat, desto stärker kann man ihn als Verschwörungstheorie einordnen. Die Skala reicht von „Ist noch etwas Wahres dran“ (1 Pinocchio) bis „Der größte Schwachsinn“ (4 Pinocchios).

Anschließend stellen die Gruppen ihren Inhalt und ihre Bewertung im Plenum vor.

Die Methode eignet sich für Präsenzveranstaltungen und im digitalen Raum, allerdings wird dann ein Videokonferenzprogramm benötigt, bei dem das Einteilen in Kleingruppen möglich ist. Alternativ kann natürlich auch jeder Inhalt gemeinsam im Plenum besprochen und bewertet werden. Die Inhalte sind flexibel auf eure Gruppe anzupassen.



4-Ecken-Spiel

Eine Aussage wird vorgelesen und die TN haben vier verschiedene Antwortmöglichkeiten. Sie positionieren sich nun in einer der 4 Ecken. Anschließend haben Einzelne die Möglichkeit ihre Wahl zu begründen und es kann gemeinsam reflektiert werden. Das „Positionieren“ im digitalen Raum funktioniert z.B. per Chatfunktion/ Stempel/ Bildschirm teilen o.ä.

Beispiel-Aussagen und Antwortmöglichkeiten:

*„Ein*e Freund*in von dir verbreitet in mehreren Whatsapp-Gruppen, in denen du auch bist, ein Video. In dem Video wird gesagt, die chinesische Bevölkerung sei an der Verbreitung von Covid-19 Schuld, da sie angeblich Wildtiere essen würden.“*

Was würdest du tun?

- a) Die Person persönlich darauf ansprechen und konfrontieren.
- b) Ignorieren und blockieren.
- c) In den Gruppen Quellen posten, die das widerlegen.
- d) Was anderes, und zwar...

„In deiner Nachbarschaft werden Zettel verteilt, die dazu anregen, zu der sogenannten „Hygiene-Demo“ zu gehen. Auf dem Zettel ist ein Abbild des Davidsterns, auf dem „nicht geimpft“ steht.“

- a) Die Person(en) persönlich darauf ansprechen und konfrontieren.
- b) Es der Polizei und z.B. bei „Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus“ melden.
- c) Mich mit meinen Nachbar*innen vernetzen.
- d) Was anderes, und zwar...

„Ein Jugendleiter aus dem JRK erzählt bei einer Veranstaltung bei euch im Kreisverband allen, Corona würde es gar nicht geben, sondern sei eine Erfindung von Bill Gates, um alle Menschen zu chippen.“

- a) Die Person persönlich darauf ansprechen und konfrontieren.
- b) Mich mit anderen vernetzen und gemeinsam diskutieren.
- c) Quellen sammeln, die das widerlegen.
- d) Was anderes, und zwar...

Bei dieser Übung ist es besonders wichtig, dass ihr im Anschluss gemeinsam in der Gruppe die Antworten reflektiert. So kann sich der Handlungsspielraum der einzelnen TN durch den Austausch erweitern.